

www.stiftung-pfadfinderinnen.de

Seit September 2013 haben wir eine neue Homepage mit aktuellen Projektberichten, Aussagen einiger Stifterinnen, warum sie die Stiftung unterstützen und vielen weiteren Informationen.

Neue Stifterinnen

In 2013 wurden neu Stifterinnen*:

60. Regina Waerder

61. Moni Glammert-Zwölfer

62. Katharina Weppelmann-Hutters

* Stifterinnen sind die Personen, die mindestens 500 € gestiftet haben.



Neben den Neustiftungen gab es wieder viele Zustiftungen. Mehrere Frauen haben um Zuwendungen für unsere Stiftung statt Geschenke für ihre (runden) Geburtstage gebeten. Wir gratulieren hier noch einmal Ingrid Skotarek, Pia Schutt, Moni Glammert-Zwölfer und Gaby Kirschbaum. Eine Zuwendung erhielten wir „Anstelle eventuell zugedachter Blumen und Kränze“ bei einer Berdigung. Wir wünschen Familie Waerder alles Gute.

Herzlichen Dank für alle Spenden, Zustiftungen, Sachspenden und für persönliches Engagement!

Jahresbericht 2013

Informationen für Stifterinnen und Stifter – Februar 2014



Liebe Stifterinnen, liebe Stifter, liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Pfadfinderinnen,

erneut liegt ein spannendes Stiftungsjahr hinter uns. Während im letzten Jahr noch alles neu war, waren nun die wichtigen Eckpfeiler bereits eingeschlagen. An der einen oder anderen Stelle konnten wir als Vorstand die Routine zumindest erahnen. Und das, wofür wir die Stiftung gegründet haben, kam nun richtig zum Tragen: Die Förderung von Pfadfinderinnenarbeit vor Ort.

Die PSG hat auf der letzten Bundesversammlung das Schwerpunktthema „Mission Pfadfinderin“ beschlossen. Der Aufbau oder Wiederaufbau von pfadfinderischen Gruppen wird verstärkt. Dies trifft natürlich auch den Kern unserer Stiftung. Daher hat der Vorstand beschlossen, dass Anträge zum Thema Mission Pfadfinderin in besonderer Weise unterstützt werden.

In 2013 Projekte konnten wir Projekte aus vier Diözesen bewilligen. Damit kam die Förderung bereits Aktivitäten in fünf Diözesanverbänden zu gute. Für uns zeigt dies, dass die Idee der Stiftung bereits breit im Verband angekommen ist. Darüber freuen wir uns besonders. Aber natürlich stand auch das Wachstum der Stiftung weiter im Fokus der Vorstandsarbeit. Gemeinsam mit dem Kuratorium haben wir überlegt, wie wir neue Geldquellen erschließen können. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, unserer Arbeitskraft leider oftmals schon. Aber wir konnten auch in diesem Jahr gut zulegen und bedanken uns bei allen, die uns finanzkräftig und/oder mit Ideen und Initiativen unterstützt haben. In 2013 gab es ein wenig personelle Bewegung in der Stiftung. Auf eigenen Wunsch sind Dr. Margret Peek-Horn aus dem Vorstand und Irmgard Wolf aus dem Kuratorium der Stiftung ausgeschieden. Ganz herzlich bedanken wir uns für die von ihnen geleistete Arbeit und wünschen für ihre Zukunft Gut Pfad.

Der PWSG e.V. Vorstand hat Marianne Sommer-Graes in den Stiftungsvorstand berufen. Sie arbeitet bereits seit der Gründung eng mit uns zusammen. Neu ins Kuratorium konnten wir dieses Jahr Mechthild Herrmanns und Ulli Lang aufnehmen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Hinter der Stiftung liegt ein erfolgreiches Jahr 2013. Wir spüren noch immer die Begeisterung im Verband und unter Ehemaligen und Freundinnen über die neue Stiftung und wünschen uns, dass sie noch lange anhalten möge. Uns als Vorstand macht die Arbeit jedenfalls viel Freude, die wir mit diesem Jahresbericht ein wenig vermitteln möchten.

Euch allen wünschen wir einen wunderbaren Thinking Day, der Tag an dem alle Pfadfinderinnen der Welt sich ihre gegenseitige Solidarität bekunden

Euer Stiftungsvorstand

- Sandra Dybowski
- Martina Amboom
- Monika Glammert-Zwölfer
- Irene Kischkat
- Johanna Klietsch
- Pia Schutt
- Marianne Sommer-Graes



Die kreative Vorstandssitzung im November 2013 in Würzburg



Impressum

„Jahresbericht“ ist die Jahresinformation der Stiftung Pfadfinderinnen für ihre Stifterinnen und Stifter und wird vom Stiftungsvorstand herausgegeben.

Geschäftsstelle der Stiftung Pfadfinderinnen

Pia Schutt
Freysestr. 21
47802 Krefeld
Telefon: 02151-6508811 (Pia Schutt)
Telefon: 0228-2426238 (Dr. Sandra Dybowski)
Email: stiftung@pfadfinderinnen.de
Internet: www.stiftung-pfadfinderinnen.de

Bankverbindung:

Stiftung Pfadfinderinnen
Konto Nr.: 33071035
BLZ: 37060193
PaxBank Köln
IBAN: DE 31370601930033071035
BIC: GENODED1PAX

ACHTUNG SEPA KONTONUMMER!
Ab 1. Februar 2014 gilt unsere alte Kontonummer nicht mehr. Bitte verwendet daher nur noch die SEPA-Nummer:
Stiftung Pfadfinderinnen
Pax Bank Köln
IBAN: DE 3137 0601 9300 3307 1035
BIC: GENODED1PAX



Stiftungstreffen am Rande der Europakonferenzen

Im August 2013 richteten die deutschen PfadfinderInnenverbände erstmals die Europakonferenzen der Weltverbände aus. Rund 500 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 44 Ländern waren anwesend, um über die zukünftige Ausrichtung von Pfadfinden in Europa zu diskutieren.

Die vier Stiftungen der Verbände luden ihre Stifterinnen und Stifter ein, wieder einmal internationale Pfadfinderatmosphäre zu schnuppern. Auftakt bildete die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung der Europakonferenzen vor dem Reichstag zum Motto „Guiding and Scouting build Europe“.

Beim Stiftungsempfang am Samstag lernten sich die UnterstützerInnen der Stiftung Pfadfinden (BdP), der Stiftung Pfadfinderinnen (PSG), der evangelischen Stiftung Pfadfinden (VCP) und der Stiftung DPSG kennen. Wir beleuchteten Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vier Stiftungen. Karin Dittrich-Brauner, Vorsitzende der Stiftung Pfadfinden, begrüßte als Moderatorin darüber hinaus VertreterInnen der World Scout Foundation, der Olave Baden Powell Society und der Friends of Scouting in Europe.

Für den Nachmittag lud der Bundesverband Deutscher Stiftungen direkt zum Haus der Stiftungen. Spannende Fragen beherrschten die Diskussion: Warum gibt es so viele neue Stiftungen? Was motiviert zum Stiften?

Welches sind die aktuellen Trends im Stiftungsgeschäft? Es zeigte sich, dass die Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen auch für die Stiftung Pfadfinderinnen eine lohnende Sache ist. Im nächsten Jahr wollen auch wir Mitglied werden.

Den Abschluss des Stiftungstages bildete eine abendliche Brückenfahrt durch die Berliner Gewässer.

Geförderte Projekte

In 2013 konnten wir vier neue Projekte fördern.

1. Bützower Schwäne-Aufbauarbeit im Osten

In Ostdeutschland gibt es die PSG bisher nur in kleinsten Einheiten, dadurch sind die Gruppen nicht in den regionalen Jugendringen vertreten und können auch keine Förderung für Freizeiten oder Mitarbeiterbildungen erhalten. Doch davon und auch der Skepsis, die Pfadfinderinnen im Osten oft entgegenschlägt, lässt sich der ambitionierte Stamm in Bützow nicht beeindrucken und bot mit personeller Unterstützung aus der Diözese Münster einen Gruppenleiterinnengrundkurs für eigene Stammesmitglieder und Quereinsteigerinnen an.

Die Stiftung Pfadfinderinnen unterstützte mit ihrer Förderung den Gruppenleiterinnenkurs und damit die sehr wichtige Aufbauarbeit in Ostdeutschland.



Die Teilnehmerinnen des Gruppenleiterinnengrundkurses.

2. Anpacken verbindet - Barrierefreie Umbauten und Zusammenarbeit mit dem internationalen Bauorden im Haus Krekel

Das Haus Krekel wurde mit Hilfe eines Baucamps gemeinsam mit PSGlerInnen und dem internationalen Bauorden barrierefrei umgestaltet. Die Förderung der Stiftung bezog sich auf das Rahmenprogramm für die mitarbeitenden PSGlerinnen und die internationalen Helfer/innen, um Begegnungen zu fördern und die pfadfinderische Idee weiter zu tragen.



3. Eine kleine Aktion mit großer öffentlicher Wirkung

Die Aschaffener Pfadfinderinnen beteiligten sich mit kreativen Angeboten und einem Informationsstand an einem Aktionstag für ehrenamtliche Organisationen. Dafür erhielten sie einen Materialzuschuss aus der Aktion „Sofortzuschuss“. Mit dieser Art der Projektförderung können Pfadfinderinnengruppen unkompliziert 50 Euro Zuschuss für kleinere Aktionen beantragen.



Die Schminke wurde aus dem Sofortzuschuss finanziert. Und so verließen kleine Prinzessinnen, Schmetterlinge, Feen, Tiger... den Stand der PSG in Aschaffenburg.

4. GirlScouts @ School in Rottenburg

Ziel des Projektes der PSG Rottenburg-Stuttgart ist es, einen Pfadfinderinnenstamm an der Mädchenschule St. Klara in Rottenburg aufzubauen. Da Schule immer mehr neben dem Lern- auch zum Lebensraum junger Menschen wird, möchte auch die PSG Rottenburg-Stuttgart mit pfadfinderischen Angeboten an die Schule gehen.



Zum Auftakt des Projektes gestaltete die PSG Rottenburg-Stuttgart unter anderem eine Jurtenaktion an der St. Klara-Schule um die PSG und die Angebote bekannt zu machen.

Die Stiftung wächst weiter

Die finanzielle Entwicklung der Stiftung verlief in 2013 sehr positiv. Das selbst gesteckte Ziel der Steigerung des Stiftungskapitals um 10 % konnten wir das zweite Jahr in Folge erreichen.

Zum Jahresbeginn sind wir mit 79.350 € gestartet, Ende Dezember betrug das Kapital 87.455 €. Die Höhe der Unterfonds ist unverändert. Schwierig gestaltet sich derzeit die Anlage der Gelder. Der Ertrag von sicheren Anlagen, die auch unseren ethischen Ansprüchen genügen, liegt aktuell bei unter 2%. Daher können wir mit den erwirtschafteten 1.600 € Zinsen zufrieden sein. Aus diesem Grund sind für uns Spenden derzeit von besonderer Wichtigkeit.

In 2013 gingen bei der Stiftung 670 € Spenden ein, die wir direkt zur Projektförderung nutzen können. 250 € davon durch die Majakarte. Für die Projektförderung haben wir in diesem Jahr 1.890 € ausgegeben.

Einnahmen	2013
Stiftungskapital	87.455 €
Zuwachs zum Kapital 2013	8.105 €
Spenden 2013	670 €
Zinsen 2013	1.622 €
Ausgaben	
Projektförderung	1.890 €
Projektförderung seit Gründung	2.495 €